



Massimiliano Girardi

SAXOPHON

Luca Lavuri

ORGEL



SAXOPHON & ORGEL

Das Sargas Duo, gegründet 2013 in Wien, der Stadt der Musik, mit Massimiliano Girardi an den Saxophonen und Luca Lavuri an der Orgel, ist ein ungewöhnliches und zugleich interessantes Ensemble. Das Duo bringt zwei Instrumente zusammen, die unterschiedliche geschichtliche Entwicklungen hatten und in ganz verschiedenen geschichtlichen Kontexten bzw. Epochen schnell Anerkennung und Popularität erlebten. Einerseits die Orgel – ein adlige Instrument, am häufigsten in der klassischen und heiligen Musik verwendet. Andererseits, das Saxophon - ein Instrument, das in der Jazz- und Volksmusik

bis heute eine wichtige Rolle spielt und in den Jazzclubs von New Orleans dank hervorragenden Künstlern und Jazz Musikern sehr bekannt wurde, und dennoch in der Welt der klassischen und Kammermusik noch nicht so bekannt und geschätzt ist. Von diesen geschichtlichen Entwicklungen ausgehend, beschloss das Sargas Duo an einem interessanten und abenteuerlichen Projekt zu arbeiten: am Verschmelzen der warmen und sensuellen Klangfarbe des Saxophons mit der Klangfarbe der Orgel, die in der Musikwelt gleichzeitig als sanft und grandios aber auch elegant bezeichnet wird.

www.sargasduo.com





das projekt

"DOUBLE PHACES"

Das Projekt des Duos besteht einerseits aus einer speziellen musikalischen und historischen Forschung über die bekanntesten und weniger bekannten originalen Werke für Saxophone und Orgel, und diese durch "chronologisch-historische" Konzerte und Konferenzen zu präsentieren, mit dem Ziel dieses noch nicht bekannte Repertoire einem breiteren Publikum näher zu bringen. Auf der anderen Seite das Duo präsentiert Perlen aus der Barockkonzerte besonders für Saxophon und Orgel bearbeitet. Wie der Titel einsagt: ein zwei- Fasetten Projekt.

das repertoire

Das Repertoire des Sargas Duo besteht aus Werken der neoklassischen Komponisten wie Sauguet mit seinem Werk „Oraisons“, gibt einen Einblick in die neue Welt mit Paul Creston, und beinhaltet Werke von zeitgenössischen Komponisten wie Lee, Lauba und Voirpy und andere berühmte Komponisten, die mit dem Duo Ihre Werke gewidmet haben wie Hannes Kerschbaumer, Maurizio Azan, Pier Damiano Peretti. Eine historische und musikalische Reise, die diesen Werken mehr Raum zu geben versucht.

.....

Außerdem führt das Duo interessante Bearbeitungen von Werken aus dem Barock auf, wie z.B. das Concerto in do maggiore per oboe ed archi von Domenico Cimarosa, einem der berühmtesten Komponisten der Neapolitanischen Schule, das Concerto in re minore von Benedetto Marcello, das Concerto in fa maggiore von Antonio Vivaldi, Concerto in fa maggiore von Arcangelo Corelli und viele andere.

Geboren in der autonomen Provinz Trient im Norden Italiens er ist Professor für Saxophon am Konservatorium "A. Bonporti" in Trient und Ideator, Gründer und Künstlerischer Leiter des ersten Eurégio (Trentino, Südtirol, Tirol) Festivals für klassische Musik namens "Alpen Classica Festival". Als Saxophonist schließt sein Bachelor- und Master-Studium am Konservatorium G. Verdi in Mailand unter der Leitung von Professor Daniele Comoglio mit besten Noten ab. Weitere Impulse führen ihn nach Wien zu Prof. Lars Mlekusch, wo er ein postgraduate Studium in zeitgenössischer Musik absolviert. Um seine Musikausbildung zu erweitern, hat er auch Kurse in Musikleitung und Dirigieren besucht. Als sehr aktiver Saxophonist hat er zahlreiche Konzerte italien- und europaweit (Polen, Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich usw.) und Amerika mit Kammermusikensemble und Orchester gegeben. Viele Uraufführungen von bekannten Komponisten und Komponistinnen wie Christian Lauba, Karlheinz Stockhausen, John Cage, Michael Kuehn, Heather Frasch und vielen anderen wurden von ihm aufgeführt. Außerdem arbeitet er ständig mit italienischen und internationalen Komponisten zusammen, um das Saxophonrepertoire zu erweitern. Als Konzertspieler und Performer wurde Massimiliano bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben wie „Concorso nazionale di Riccione“, „Concorso internazionale nuovi orizzonti di Arezzo“, „Concorso Agimus Padova“ mit Preisen ausgezeichnet. Was die pädagogische Arbeit betrifft, ist er ebenfalls sehr aktiv, und hat bereits an der Musikschule "Il Diapason" in Trient, der Musikschule „Musik Graz“ und im Regionalkapellen-Verein Trentinos Unterricht gegeben. Seit 2012 wirkt er als künstlerischer Leiter und Dirigent des Gruppo Strumentale Malè. Darüber hinaus kann Massimiliano eine intensive Konzertaktivität mit verschiedenen Ensembles wie das Milano Saxophonquartett (klassische Musik und klassisches Saxophonrepertoire), Sargas duo (Saxophon und Orgel/Klavier), Duo Worksong (Akkordeon und Saxophon), Esafonia Ensemble vorweisen. Er trat in den wichtigsten und weltbekanntesten Konzerthallen wie Konzerthaus Wien, Sala Verdi Mailand, Museumquartier Wien, Muth Theater Wien, Bielsko Concert Hall, Stephansdom Wien, Universität für Musik „Friedrich Chopin“ Warsavia, Musikakademie Katowice, Musikakademie Krakow und bei berühmten Festivals wie Vienna Saxfest, Stage internazionale del saxofono di Fermo, A tempo Festival, Festival Milano Musica, Italian saxweek, Laudes Organi Wien, Sardinia Organ Fest, Chile Saxfest, Festival de Musica da Camera "Chiloè Concertante", Temporada de Musica UTEM (Chile), Tarapaca Musica Festival (Chile) und viele andere auf. Er hält regelmäßig Meisterkurse in Europa, Chile, Argentinien. Massimiliano ist Rico, Bg und Selmer Artist. Er hat ein neues CD über italienische Musik mit dem Milano Saxophone Quartet für das deutsche Label "ARS". Neben seinem Saxophonstudium hat er auch das Studium der modernen Sprachen und Literatur und der euro-amerikanischen Sprachen und Literatur mit besten Noten und Auszeichnung in Trient und Graz abgeschlossen. Um die beiden akademischen Zweige (Musik und Literatur) und seine Interessen zu verknüpfen, macht er derzeit ein Doktoratstudium an der Universität Wien und Trient. Sein Dissertationsprojekt, „Die Lieder Wizlaw von Rügen: eine literarisch-musikwissenschaftliche Analyse“, befasst sich mit der Untersuchung der Lieder des mittelalterlichen Lyriker und Musiker namens Wizlaw von Rügen.

Massimiliano Girardi SAXOPHON

biografie



biografie

Luca Lavuri, geboren in Mailand im 1991, ist Organist und Pianist. Er machte sein Diplom in Orgel (beim M.Giovanni Mazza) und Klavier (beim M.Silvia Limongelli) im Jahre 2012 am Konservatorium Giuseppe Verdi in Mailand. Der Künstler lebt in Wien, wo er ein Master-Studium im Fach Klavier an der „Musik und Kunst Privat Universität“ abgeschlossen hat (2012-2015), und Instrumental studium im Fach Orgel an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien bei Professor Pier Damiano Peretti abgeschlossen hat (2012-2016). Er spielte als Organist und Pianist im dem Jahr der Zweihundertjahrfeier der Geburt von Fryderyk Chopin und Robert Schumann (2010) und von Franz Liszt (2011) für ein Festival vom Konservatorium G.Verdi mit dem Musiksender TVsat 2000 organisiert. Er engagiert sich besonders im Bereiche Neue Musik, sowohl als Ensemblemitglied wie auch als Solist. Luca Lavuri wirkte mit bei Aufnahmen für Radio RAI (2011: Werke von Gian Francesco Malipiero; 2012: Werke von Niccolò Castiglioni) sowie für den ORF (2012: Werke von Friedrich Cerha; 2014 Werke von Mauricio Sotelo und Franco Donatoni beim Vienna Sax Festival). Er studiert in Graz beim PPCM Masterstudium mit die Klangforum Ensemble und in Wien beim Masterstudium für Zeitgenössische Musik. Als sehr aktiver Organist und Pianist, als solist und im Kammermusik ensemble, hat er zahlreiche Konzerte italien- und europaweit

(Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich usw.) und Amerika gegeben. Viele Uraufführungen von bekannten Komponisten und Komponistinnen wie Friedrich Cerha, Franco Donatoni, Rebecca Saunders, Maurizio Azzan, Salvatore Sciarrino, Hannes Kerschbaumer, Michael Jarrel und vielen anderen wurden von ihm aufgeführt. Als Organist und Pianist wurde Luca bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben wie „International organ competition Baceno“, „Città di Treviso“, „Concorso organistico città di Crema“ mit ersten Preisen ausgezeichnet. Er spielte in den wichtigsten und weltbekanntesten Konzerthallen wie Konzerthaus Wien, Sala Verdi Mailand, Museumquartier Wien, Muth Theater Wien, und Kirche wie Stephansdom Wien, Dom Brixen, San Maurizio Mailand, Votiv Kirche Wien, und bei berühmten Festivals wie Mito Fringe, Alpenclassica Festival und viele andere.

Luca
Lavuri biography

ORGAN



www.sargasduo.com



PROGRAMME



Modern Phace

Paul Creston (1906-1985)

*Rapsodie for Eb Alto
Saxophone and Organ op.108A (1976)*

Junghae Lee (1964)

Thala I for sopran saxophone and organ (2009)

Guy de Lioncourt (1885-1961)

*Trois mélodies grégoriennes
pour saxophone alto et orgue (1914)*

Hannes Kerschbaumer (1981)

*Steme für 3 saxophone Alt-Sopran-
und Tenorsaxophone und Orgel (2015)*

Henri-Pierre Sauguet (1901-1989)

*Oraisons pour divers Saxophones
et Orgue (1976)*

Pier Damiano Peretti (1974)

*VÈRTIGO für drei Saxophone
(T,A,S - 1 Spieler) und Orgel (2017)*



Concerto italiano

Alessandro Marcello (1686-1739)

"Concerto in re minore per oboe e archi"

Antonio Vivaldi (1678-1741)

"Concerto per oboe in la minore RV461"

Arcangelo Corelli (1653-1713)

"Concerto per oboe ed archi in Fa"

Tommaso Albinoni (1671-1751)

"Concerto per oboe in re minore op 9"

Alessandro Scarlatti (1660-1725)

"Concerto per oboe in la minore"

Domenico Cimarosa (1749-1801)

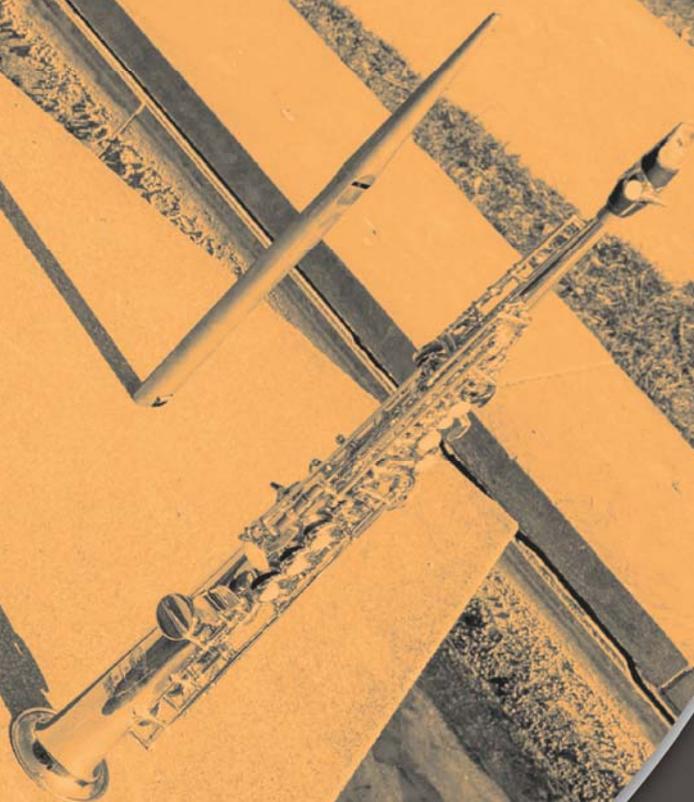
*"Concerto per oboe ed archi
in do maggiore"*

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

"Concerto italiano"



SARGAS
DUO



Luca Lavuri

+39 338 7441893

+43 681 81833693

luca.lavuri@live.it

Massimiliano Girardi

+ 39 333 2121236

+43 699 17381994

maxgirardi@yahoo.it

www.massimilianogirardi.it

SARGAS DUO

www.sargasduo.com
sargasduo@gmail.com